

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Bearbeitungsdatum: 22.11.2024

Druckdatum: 22.11.2024

Version: 1

spezialreiniger24

Seite 1/11

dipure Whirlpool Desinfektion (2025)

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

1.1. Produktidentifikator

Handelsname/Bezeichnung:

dipure Whirlpool Desinfektion (2025)

UFI:

82JK-80W9-N004-GDFR

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Verwendung des Stoffs/Gemischs:

Wasserbehandlungschemikalien

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Lieferant (Hersteller/Importeur/Alleinvertreter/nachgeschalteter Anwender/Händler):

Spezialreiniger24 Dirk Glensk

Hanauer Landstr. 78

63538 Großkrotzenburg

Germany

Telefon: 06181 4299121

Telefax: 06181 36986240

E-Mail: info@spezialreiniger24.de

Webseite: www.spezialreiniger24.de

E-Mail (fachkundige Person): labor@ultrabio-chemie.de

1.4. Notrufnummer

24h: 0228 19240 (Giftnotruf Bonn), 05242 5819910 (Diese Nummer ist nur zu Bürozeiten besetzt.)

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Gefahrenklassen und Gefahrenkategorien	Gefahrenhinweise	Einstufungsverfahren
Ätz-/Reizwirkung auf die Haut (<i>Skin Corr. 1B</i>)	H314: Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.	
Schwere Augenschädigung/-reizung (<i>Eye Dam. 1</i>)	H318: Verursacht schwere Augenschäden.	
Gewässergefährdend (<i>Aquatic Acute 1</i>)	H400: Sehr giftig für Wasserorganismen.	
Gewässergefährdend (<i>Aquatic Chronic 2</i>)	H411: Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.	

2.2. Kennzeichnungselemente

Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Gefahrenpiktogramme:



GHS05

Ätzwirkung



GHS09

Umwelt

Signalwort: Gefahr

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Bearbeitungsdatum: 22.11.2024

Druckdatum: 22.11.2024

Version: 1

spezialreiniger24

Seite 2/11

dipure Whirlpool Desinfektion (2025)

Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung:

C12-C16 alkylbenzyltrimethylammoniumchlorid

Gefahrenhinweise für Gesundheitsgefahren

H314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.

Gefahrenhinweise für Umweltgefahren

H400 Sehr giftig für Wasserorganismen.

H411 Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Ergänzende Gefahrenmerkmale: keine

Sicherheitshinweise

P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

Sicherheitshinweise Prävention

P273 Freisetzung in die Umwelt vermeiden.

P280 Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz/Gehörschutz/... tragen.

Sicherheitshinweise Reaktion

P303 + P361 + P353 BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT (oder dem Haar): Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen [oder duschen].

P305 + P351 + P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.

Sicherheitshinweise Entsorgung

P501 Inhalt/Behälter geeigneter Entsorgung zuführen.

2.3. Sonstige Gefahren

Keine Daten verfügbar

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.2. Gemische

Beschreibung:

Konzentrat zur Reinigung und Desinfektion von Whirlpools

Gefährliche Inhaltsstoffe / Gefährliche Verunreinigungen / Stabilisatoren:

Produktidentifikatoren	Stoffname Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]	Konzentration
CAS-Nr.: 68424-85-1 EG-Nr.: 270-325-2 REACH-Nr.: 01-2119965180-41	C12-C16 alkylbenzyltrimethylammoniumchlorid Acute Tox. 4 (H302), Aquatic Acute 1 (H400), Aquatic Chronic 1 (H410), Skin Corr. 1B (H314)  Gefahr M-Faktor (akut): 10 M-Faktor (chronisch): 1 Schätzwert akuter Toxizität ATE (Oral) > 850 - 2.000 mg/kg	10 - ≤ 20 Gew-%
CAS-Nr.: 5949-29-1 EG-Nr.: 201-069-1 REACH-Nr.: 01-2119457026-42-0000	Zitronensäure monohydrat Eye Irrit. 2 (H319)  Achtung Schätzwert akuter Toxizität ATE (Oral) > 3.000 mg/kg	3 - < 6 Gew-%

Wortlaut der H- und EUH-Sätze: siehe Abschnitt 16.

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Angaben:

Bei Unfall oder Unwohlsein sofort Arzt hinzuziehen (wenn möglich, Betriebsanweisung oder Sicherheitsdatenblatt vorzeigen). Verunglückten aus der Gefahrenzone entfernen. Beschmutzte, getränkte Kleidung ausziehen. Bei Bewusstlosigkeit und vorhandener Atmung in stabile Seitenlage bringen und ärztlichen Rat einholen. Betroffenen nicht unbeaufsichtigt lassen. Achtung Ersthelfer: Auf Selbstschutz achten!

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Bearbeitungsdatum: 22.11.2024

Druckdatum: 22.11.2024

Version: 1



Seite 3/11

dipure Whirlpool Desinfektion (2025)

Nach Einatmen:

Für Frischluft sorgen. Bei Reizung der Atemwege Arzt aufsuchen.

Bei Hautkontakt:

Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit viel Wasser und Seife. Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Sofort ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen. Bei Hautreizung oder -ausschlag: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

Nach Augenkontakt:

Bei Berührung mit den Augen sofort bei geöffnetem Lidspalt 10 bis 15 Minuten mit fließendem Wasser spülen und Augenarzt aufsuchen.

Nach Verschlucken:

Mund ausspülen. 1 Glas Wasser in kleinen Schlucken trinken lassen (Verdünnungseffekt). Bei Unwohlsein ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen. Sofort Mund ausspülen und 1 Glas Wasser nachtrinken. Kein Erbrechen herbeiführen. Sofort ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

Selbstschutz des Ersthelfers:

Persönliche Schutzausrüstung verwenden.

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut Schwere Augenschädigung/-reizung

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Symptomatische Behandlung.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1. Löschmittel

Geeignete Löschmittel:

Löschmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen.

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Das Produkt selbst brennt nicht.

Gefährliche Verbrennungsprodukte:

Bei Brand: Gase/Dämpfe, giftig

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät und Chemikalienschutzanzug tragen.

5.4. Zusätzliche Hinweise

Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln. Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

6.1.1. Nicht für Notfälle geschultes Personal

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen:

Personen in Sicherheit bringen.

Schutzausrüstung:

Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.

6.1.2. Einsatzkräfte

Persönliche Schutzausrüstung:

Persönliche Schutzausrüstung: siehe Abschnitt 8

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Für Rückhaltung:

Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder) aufnehmen.

Für Reinigung:

Wasser (mit Reinigungsmittel)

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Bearbeitungsdatum: 22.11.2024

Druckdatum: 22.11.2024

Version: 1



Seite 4/11

dipure Whirlpool Desinfektion (2025)

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Sichere Handhabung: siehe Abschnitt 7 Persönliche Schutzausrüstung: siehe Abschnitt 8 Entsorgung: siehe Abschnitt 13

6.5. Zusätzliche Hinweise

Zur Vermeidung einer Kontamination der Umwelt geeigneten Behälter verwenden.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Schutzmaßnahmen

Hinweise zum sicheren Umgang:

Persönliche Schutzausrüstung tragen (siehe Abschnitt 8).

Brandschutzmaßnahmen:

Es sind keine besonderen Maßnahmen erforderlich.

Hinweise zur allgemeinen Industriehygiene

Am Arbeitsplatz nicht essen, trinken, rauchen, schnupfen. Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Technische Maßnahmen und Lagerbedingungen:

Behälter dicht geschlossen halten und an einem kühlen, gut gelüfteten Ort aufbewahren.

Lagerklasse (TRGS 510, Deutschland): 8B - Nicht brennbare ätzende Gefahrstoffe

7.3. Spezifische Endanwendungen

Empfehlung:

Desinfektion für Whirlpool

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1. Zu überwachende Parameter

8.1.1. Arbeitsplatzgrenzwerte

Grenzwerttyp (Herkunftsland)	Stoffname	① Langzeit-Arbeitsplatzgrenzwert ② Kurzzeit-Arbeitsplatzgrenzwert ③ Momentanwert ④ Überwachungs- bzw. Beobachtungsverfahren ⑤ Bemerkung
TRGS 900 (DE) ab 07.06.2018	Zitronensäure monohydrat CAS-Nr.: 5949-29-1 EG-Nr.: 201-069-1	① 2 mg/m ³ ② 4 mg/m ³ ⑤ (einatembare Fraktion) DFG, Y
TRGS 900 (DE) ab 02.05.2018	2-Phenoxyethanol CAS-Nr.: 122-99-6 EG-Nr.: 204-589-7	① 1 ppm (5,7 mg/m ³) ② 1 ppm (5,7 mg/m ³) ⑤ (Aerosol und Dampf) DFG, Y, 11

8.1.2. Biologische Grenzwerte

Keine Daten verfügbar

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Bearbeitungsdatum: 22.11.2024

Druckdatum: 22.11.2024

Version: 1



Seite 5/11

dipure Whirlpool Desinfektion (2025)

8.1.3. DNEL-/PNEC-Werte

Stoffname	DNEL Wert	① DNEL Typ ② Expositionsweg
C12-C16 alkylbenzyltrimethylammoniumchlorid CAS-Nr.: 68424-85-1 EG-Nr.: 270-325-2	3,96 mg/m ³	① DNEL Arbeitnehmer ② Langzeit - Inhalation, systemische Effekte
C12-C16 alkylbenzyltrimethylammoniumchlorid CAS-Nr.: 68424-85-1 EG-Nr.: 270-325-2	1,64 mg/m ³	① DNEL Verbraucher ② Langzeit - Inhalation, systemische Effekte
C12-C16 alkylbenzyltrimethylammoniumchlorid CAS-Nr.: 68424-85-1 EG-Nr.: 270-325-2	5,7 mg/kg KG/ Tag	① DNEL Arbeitnehmer ② Langzeit - dermal, systemische Effekte
C12-C16 alkylbenzyltrimethylammoniumchlorid CAS-Nr.: 68424-85-1 EG-Nr.: 270-325-2	3,4 mg/kg KG/ Tag	① DNEL Verbraucher ② Langzeit - dermal, systemische Effekte
C12-C16 alkylbenzyltrimethylammoniumchlorid CAS-Nr.: 68424-85-1 EG-Nr.: 270-325-2	3,4 mg/kg KG/ Tag	① DNEL Verbraucher ② Langzeit - oral, systemische Effekte
L-glutaminsäure, N,N-Diessigsäure, Tetranatriumsalz CAS-Nr.: 0519812-21-6 EG-Nr.: 257-573-7	7,3 mg/m ³	① DNEL Arbeitnehmer ② Langzeit - Inhalation, systemische Effekte
L-glutaminsäure, N,N-Diessigsäure, Tetranatriumsalz CAS-Nr.: 0519812-21-6 EG-Nr.: 257-573-7	1,8 mg/m ³	① DNEL Verbraucher ② Langzeit - Inhalation, systemische Effekte
L-glutaminsäure, N,N-Diessigsäure, Tetranatriumsalz CAS-Nr.: 0519812-21-6 EG-Nr.: 257-573-7	55 mg/m ³	① DNEL Arbeitnehmer ② Akut - Inhalation, systemische Effekte
L-glutaminsäure, N,N-Diessigsäure, Tetranatriumsalz CAS-Nr.: 0519812-21-6 EG-Nr.: 257-573-7	55 mg/m ³	① DNEL Arbeitnehmer ② Akut - Inhalation, lokale Effekte
L-glutaminsäure, N,N-Diessigsäure, Tetranatriumsalz CAS-Nr.: 0519812-21-6 EG-Nr.: 257-573-7	15.000 mg/kg KG/Tag	① DNEL Arbeitnehmer ② Langzeit - dermal, systemische Effekte
L-glutaminsäure, N,N-Diessigsäure, Tetranatriumsalz CAS-Nr.: 0519812-21-6 EG-Nr.: 257-573-7	7.500 mg/kg KG/Tag	① DNEL Verbraucher ② Langzeit - dermal, systemische Effekte
L-glutaminsäure, N,N-Diessigsäure, Tetranatriumsalz CAS-Nr.: 0519812-21-6 EG-Nr.: 257-573-7	1,5 mg/kg KG/ Tag	① DNEL Verbraucher ② Langzeit - oral, systemische Effekte
Stoffname	PNEC Wert	① PNEC Typ
C12-C16 alkylbenzyltrimethylammoniumchlorid CAS-Nr.: 68424-85-1 EG-Nr.: 270-325-2	0,0009 mg/L	① PNEC Gewässer, Süßwasser
C12-C16 alkylbenzyltrimethylammoniumchlorid CAS-Nr.: 68424-85-1 EG-Nr.: 270-325-2	0,00009 mg/L	① PNEC Gewässer, Meerwasser

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Bearbeitungsdatum: 22.11.2024

Druckdatum: 22.11.2024

Version: 1



Seite 6/11

dipure Whirlpool Desinfektion (2025)

Stoffname	PNEC Wert	① PNEC Typ
C12-C16 alkylbenzoldimethylammoniumchlorid CAS-Nr.: 68424-85-1 EG-Nr.: 270-325-2	0,4 mg/L	① PNEC Kläranlage
C12-C16 alkylbenzoldimethylammoniumchlorid CAS-Nr.: 68424-85-1 EG-Nr.: 270-325-2	0,267 mg/kg	① PNEC Sediment, Süßwasser
C12-C16 alkylbenzoldimethylammoniumchlorid CAS-Nr.: 68424-85-1 EG-Nr.: 270-325-2	0,0267 mg/kg	① PNEC Sediment, Meerwasser
C12-C16 alkylbenzoldimethylammoniumchlorid CAS-Nr.: 68424-85-1 EG-Nr.: 270-325-2	0,00016 mg/L	① PNEC Gewässer, periodische Freisetzung
C12-C16 alkylbenzoldimethylammoniumchlorid CAS-Nr.: 68424-85-1 EG-Nr.: 270-325-2	7 mg/kg	① PNEC Boden, Süßwasser
L-glutaminsäure, N,N-Diessigsäure, Tetranatriumsalz CAS-Nr.: 0519812-21-6 EG-Nr.: 257-573-7	2 mg/L	① PNEC Gewässer, Süßwasser
L-glutaminsäure, N,N-Diessigsäure, Tetranatriumsalz CAS-Nr.: 0519812-21-6 EG-Nr.: 257-573-7	0,2 mg/L	① PNEC Gewässer, Meerwasser
L-glutaminsäure, N,N-Diessigsäure, Tetranatriumsalz CAS-Nr.: 0519812-21-6 EG-Nr.: 257-573-7	41,2 mg/L	① PNEC Kläranlage
L-glutaminsäure, N,N-Diessigsäure, Tetranatriumsalz CAS-Nr.: 0519812-21-6 EG-Nr.: 257-573-7	67 mg/kg	① PNEC Sekundärvergiftung
L-glutaminsäure, N,N-Diessigsäure, Tetranatriumsalz CAS-Nr.: 0519812-21-6 EG-Nr.: 257-573-7	1 mg/L	① PNEC Gewässer, periodische Freisetzung

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

8.2.1. Geeignete technische Steuerungseinrichtungen

Keine Daten verfügbar

8.2.2. Persönliche Schutzausrüstung

Augen-/Gesichtsschutz:

Gestellbrille mit Seitenschutz DIN EN 166

Hautschutz:

Geprüfte Schutzhandschuhe sind zu tragen EN ISO 374 Geeignetes Material: NBR (Nitrilkautschuk)
Durchbruchzeit: 60 min Bei beabsichtigter Wiederverwendung Handschuhe vor dem Ausziehen reinigen und gut durchlüftet aufbewahren. Durchbruchzeiten und Quelleigenschaften des Materials sind zu berücksichtigen.

8.2.3. Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition

Keine Daten verfügbar

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Bearbeitungsdatum: 22.11.2024

Druckdatum: 22.11.2024

Version: 1



Seite 7/11

dipure Whirlpool Desinfektion (2025)

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aussehen

Aggregatzustand: Flüssig

Form: Flüssig

Farbe: grün

Geruch: nicht bestimmt

Entzündbarkeit: Nein

Sicherheitsrelevante Basisdaten

Parameter	Wert	bei °C	① Methode ② Bemerkung
pH-Wert	≈ 3	20 °C	
Schmelzpunkt	Keine Daten verfügbar		
Gefrierpunkt	Keine Daten verfügbar		
Siedebeginn und Siedebereich	≈ 100 °C		
Flammpunkt	nicht anwendbar		
Verdampfungsgeschwindigkeit	Keine Daten verfügbar		
Zündtemperatur	nicht anwendbar		
Obere/untere Entzündbarkeits- oder Explosionsgrenzen	Keine Daten verfügbar		
Dampfdruck	Keine Daten verfügbar		
Dampfdichte	Keine Daten verfügbar		
Dichte	≈ 1,02 g/cm ³	20 °C	
Schüttdichte	nicht anwendbar		
Wasserlöslichkeit	vollständig mischbar		
Viskosität, dynamisch	Keine Daten verfügbar		
Viskosität, kinematisch	Keine Daten verfügbar	40 °C	

9.2. Sonstige Angaben

Keine Daten verfügbar

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1. Reaktivität

Das Produkt selbst brennt nicht.

10.2. Chemische Stabilität

Das Produkt ist bei Lagerung bei normalen Umgebungstemperaturen stabil.

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Achtung! Nicht zusammen mit anderen Produkten verwenden, da gefährliche Gase (Chlor) freigesetzt werden können.

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Keine Daten verfügbar

10.5. Unverträgliche Materialien

Keine Daten verfügbar

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Bei Brand: Gase/Dämpfe, giftig

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Bearbeitungsdatum: 22.11.2024

Druckdatum: 22.11.2024

Version: 1

spezialreiniger24

Seite 8/11

dipure Whirlpool Desinfektion (2025)

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1. Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

C12-C16 alkylbenzoldimethylammoniumchlorid	CAS-Nr.: 68424-85-1	EG-Nr.: 270-325-2
---	---------------------	-------------------

LD₅₀ oral: >850 - 2.000 mg/kg (Ratte)

Zitronensäure monohydrat	CAS-Nr.: 5949-29-1	EG-Nr.: 201-069-1
---------------------------------	--------------------	-------------------

LD₅₀ oral: >3.000 mg/kg (Ratte)

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut:

Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.

Schwere Augenschädigung/-reizung:

Verursacht schwere Augenschäden.

Zusätzliche Angaben:

Keine Daten verfügbar

11.2. Angaben über sonstige Gefahren

Keine Daten verfügbar

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

12.1. Toxizität

C12-C16 alkylbenzoldimethylammoniumchlorid	CAS-Nr.: 68424-85-1	EG-Nr.: 270-325-2
---	---------------------	-------------------

LC₅₀: >0,1 - 1 mg/L 4 d (Fisch, Lepomis macrochirus (Sonnenbarsch))

EC₅₀: >0,01 - 0,1 mg/L 2 d (Krebstiere, Daphnia magna (Großer Wasserfloh))
--

IC₅₀: >0,01 - 0,1 mg/L 3 d (Alge/Wasserpflanze, Pseudokirchneriella subcapitata)
--

NOEC: >0,001 - 0,01 mg/L (Alge/Wasserpflanze, Pseudokirchneriella subcapitata)

Zitronensäure monohydrat	CAS-Nr.: 5949-29-1	EG-Nr.: 201-069-1
---------------------------------	--------------------	-------------------

LC₅₀: 440 - 760 mg/L 2 d (Fisch)
--

Aquatische Toxizität:

Sehr giftig für Wasserorganismen. Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

C12-C16 alkylbenzoldimethylammoniumchlorid	CAS-Nr.: 68424-85-1	EG-Nr.: 270-325-2
---	---------------------	-------------------

Biologischer Abbau: Ja, schnell
--

Zitronensäure monohydrat	CAS-Nr.: 5949-29-1	EG-Nr.: 201-069-1
---------------------------------	--------------------	-------------------

Biologischer Abbau: Ja, schnell
--

12.3. Bioakkumulationspotenzial

Keine Daten verfügbar

12.4. Mobilität im Boden

Keine Daten verfügbar

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

C12-C16 alkylbenzoldimethylammoniumchlorid	CAS-Nr.: 68424-85-1	EG-Nr.: 270-325-2
---	---------------------	-------------------

Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung: —
--

Zitronensäure monohydrat	CAS-Nr.: 5949-29-1	EG-Nr.: 201-069-1
---------------------------------	--------------------	-------------------

Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung: —
--

12.6. Endokrinschädliche Eigenschaften

Keine Daten verfügbar

12.7. Andere schädliche Wirkungen

Keine Daten verfügbar

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Bearbeitungsdatum: 22.11.2024

Druckdatum: 22.11.2024

Version: 1

spezialreiniger24

Seite 9/11

dipure Whirlpool Desinfektion (2025)

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

Abfallbehandlungslösungen

Sachgerechte Entsorgung / Produkt:

Wegen einer Abfallentsorgung den zuständigen zugelassenen Entsorger ansprechen.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

Landtransport (ADR/RID)	Binnenschifftransport (ADN)	Seeschifftransport (IMDG)	Lufttransport (ICAO-TI / IATA-DGR)
14.1. UN-Nummer oder ID-Nummer			
UN 3265	UN 3265	UN 3265	UN 3265
14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung			
ÄTZENDER SAURER ORGANISCHER FLÜSSIGER STOFF, N.A.G. (C12-C16 alkylbenzoldimethylammoniumchlorid)	ÄTZENDER SAURER ORGANISCHER FLÜSSIGER STOFF, N.A.G. (C12-C16 alkylbenzoldimethylammoniumchlorid)	CORROSIVE LIQUID, ACIDIC, ORGANIC, N.O.S. (C12-C16 alkylbenzoldimethylammoniumchlorid)	CORROSIVE LIQUID, ACIDIC, ORGANIC, N.O.S. (C12-C16 alkylbenzoldimethylammoniumchlorid)
14.3. Transportgefahrenklassen			
 8	 8	 8	 8
14.4. Verpackungsgruppe			
II	II	II	II
14.5. Umweltgefahren			
		 MEERESSCHADSTOFF	Nein
14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender			
Sondervorschriften: 274 Begrenzte Menge (LQ): 1 L Freigestellte Mengen (EQ): E2 Gefahr-Nr. (Kemlerzahl): 80 Klassifizierungscode: C3 Tunnelbeschränkungscode: (E)	Sondervorschriften: 274 Begrenzte Menge (LQ): 1 L Freigestellte Mengen (EQ): E2 Klassifizierungscode: C3	Sondervorschriften: 274 Begrenzte Menge (LQ): 1 L Freigestellte Mengen (EQ): E2 EmS-Nr.: F-A, S-B	Sondervorschriften: A3 Begrenzte Menge (LQ): Y840 Freigestellte Mengen (EQ): E2

14.7. Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten

Keine Daten verfügbar

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

15.1.1. EU-Vorschriften

Zulassungen:

Registriernummer nach Biozid-Meldeverordnung N-115320

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Bearbeitungsdatum: 22.11.2024

Druckdatum: 22.11.2024

Version: 1

spezialreiniger24

Seite 10/11

dipure Whirlpool Desinfektion (2025)

Sonstige EU-Vorschriften:

Gefahrenkategorien:

- E1 Gewässergefährdend, Kategorie Akut 1 oder Chronisch 1
- E2 Gewässergefährdend, Kategorie Chronisch 2

15.1.2. Nationale Vorschriften

[DE] Nationale Vorschriften

Hinweise zur Beschäftigungsbeschränkung

Beschäftigungsbeschränkungen nach dem Gesetz zum Schutz von Müttern bei der Arbeit, in der Ausbildung und im Studium (Mutterschutzgesetz - MuSchG) beachten.

Beschäftigungsbeschränkungen nach dem Gesetz zum Schutz der arbeitenden Jugend (Jugendarbeitsschutzgesetz - JArbSchG) beachten.

Störfallverordnung (12. BImSchV)

für im Produkt enthaltene Stoffe:

Gefahrenkategorien:

- E1 Gewässergefährdend, Kategorie Akut 1 oder Chronisch 1
- E2 Gewässergefährdend, Kategorie Chronisch 2

Wassergefährdungsklasse

WGK:

2 - deutlich wassergefährdend

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Keine Daten verfügbar

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

16.1. Änderungshinweise

Keine Daten verfügbar

16.2. Abkürzungen und Akronyme

ADN	Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf Binnenwasserstraßen
ADR	Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße
CAS	Chemical Abstracts Service
CLP	Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung
DIN	Deutsches Institut für Normung / Deutsche Industrienorm
DNEL	abgeleitete Nicht-Effekt-Konzentration
EC ₅₀	effektive Konzentration 50%
ECHA	Europäische Chemikalienagentur
EN	Europäische Norm
IC ₅₀	Hemmstoffkonzentration 50 %
ICAO	International Civil Aviation Organization
IMDG	Gefahrgut im internationalen Seetransport
IMO	International Maritime Organization
ISO	International Standards Organisation
KG	Körpergewicht
LC ₅₀	Letale (Tödliche) Konzentration 50%
LD ₅₀	Letale (Tödliche) Dosis 50%
MAK	Maximale Arbeitsplatzkonzentration (CH)
NFPA	Nationale Brandschutzbehörde
NOEC	Konzentration ohne beobachtete Wirkung
PBT	persistent und bioakkumulierbar und giftig
PNEC	Abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentration
REACH	Registrierung, Bewertung und Zulassung von Chemikalien
RID	Gefahrgutvorschriften für den Transport mit der Eisenbahn
TRGS	Technische Regeln für Gefahrstoffe
UN	United Nations

Für Abkürzungen und Akronyme siehe ECHA: Leitlinien zu den Informationsanforderungen und zur Stoffsicherheitsbeurteilung, Kapitel R.20 (Verzeichnis von Begriffen und Abkürzungen).

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Bearbeitungsdatum: 22.11.2024

Druckdatum: 22.11.2024

Version: 1



Seite 11/11

dipure Whirlpool Desinfektion (2025)

16.3. Wichtige Literaturangaben und Datenquellen

Keine Daten verfügbar

16.4. Einstufung von Gemischen und verwendete Bewertungsmethode gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Gefahrenklassen und Gefahrenkategorien	Gefahrenhinweise	Einstufungsverfahren
Ätz-/Reizwirkung auf die Haut (<i>Skin Corr. 1B</i>)	H314: Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.	
Schwere Augenschädigung/-reizung (<i>Eye Dam. 1</i>)	H318: Verursacht schwere Augenschäden.	
Gewässergefährdend (<i>Aquatic Acute 1</i>)	H400: Sehr giftig für Wasserorganismen.	
Gewässergefährdend (<i>Aquatic Chronic 2</i>)	H411: Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.	

16.5. Liste der einschlägigen Gefahrenhinweise und/oder Sicherheitshinweise aus den Abschnitten 2 bis 15

Gefahrenhinweise	
H302	Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
H314	Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
H319	Verursacht schwere Augenreizung.
H400	Sehr giftig für Wasserorganismen.
H410	Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.

16.6. Schulungshinweise

Keine Daten verfügbar

16.7. Zusätzliche Hinweise

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen nach bestem Wissen unseren Erkenntnissen bei Drucklegung. Die Informationen sollen Ihnen Anhaltspunkte für den sicheren Umgang mit dem in diesem Sicherheitsdatenblatt genannten Produkt bei Lagerung, Verarbeitung, Transport und Entsorgung geben. Die Angaben sind nicht übertragbar auf andere Produkte. Soweit das Produkt mit anderen Materialien vermengt, vermischt oder verarbeitet wird, oder einer Bearbeitung unterzogen wird, können die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt, soweit sich hieraus nicht ausdrücklich etwas anderes ergibt, nicht auf das so gefertigte neue Material übertragen werden.